

## **KURZBIOGRAPHIEN DER BANDMITGLIEDER - DEUTSCH**

### **Tomasz Kowalczyk**

Fing im Alter von sechs Jahren mit dem Klavierspiel an und genoss schon als Kind eine umfangreiche musikalische- zunächst klassische Ausbildung. War Mitglied im Knabenchor Berlin mit dem er über hundert Aufführungen in der deutschen Oper, der Berliner Philharmonie sowie diversen weiteren national und international renommierten Konzertsälen hinter sich hat. Mit 14 Jahren Jungstudent am Konservatorium "Julius Stern " der Universität der Künste in Berlin - zunächst im Fach klassisch Gesang und später im Fach Jazzklavier. Begann nach der Schule sein Vollzeitstudium am Jazzinstitut Berlin bei Hubert Nuss und bekam zusätzlich Unterricht bei Pianisten wie Giacomo Aula, Rolf Zielke oder Wojciech Niedziela. In Berlin war er Stipendiat der Yehudi Menuhin Stiftung, spielte Konzerte in diversen Jazzformationen u. a. im Tempodrom, dem Haus der Kulturen der Welt sowie vielen weiteren Konzertsälen und Jazzclubs. Nach dem Studium verschlug es ihn nach Hamburg, wo er seitdem als Pianist - hauptsächlich als Bandleader seines Jazz-Klaviertrios tätig ist.

### **Niklas Müller**

War Jungstudent am Julius-Stern-Institut der UdK Berlin und studierte dort Kontrabass bei Prof. Sigi Busch, Christian von Kaphengst und Marc Muellbauer. 2009 begann er ein Studium am Jazz-Institut-Berlin bei Jazzbass-Legende Prof. Greg Cohen. Nebenbei nahm er Unterricht beim ehem. Solobassisten der Berliner Philharmoniker Klaus Stoll, um anschließend 2012 ein Klassikstudium an der Musikhochschule Lübeck bei Prof. Jörg Linowitzki zu beginnen. Niklas Müller spielte bis dahin in vielen Jazz Duo und Trio Formationen auf den Jazz Bühnen von Berlin. Mit dem Klarinettist Zilvinas Brazauskas spielte er Konzerte unter anderem bei der Yehudi Menuhin Stiftung. Einige Projekte brachten ihn mit namhaften Musikern zusammen wie Ack van Royen, Joey Baron, Prof. David Friedman, Susan und Martin Weinert etc. In klassischen Konzerten war er bis jetzt unter anderem auf der 13. Lübecker Klarinettennacht von Prof. Sabine Meyer und Prof. Reiner Wehle solistisch zu hören. In Orchestern aus Berlin und Norddeutschland spielte er unter internationalen Dirigenten wie John Axelrod, Alpaslan Ertüngealp, Ton Koopman, Helmuth Rilling, Igor Budinstein etc.

### **Janosch Pangritz**

Studierte Jazzschlagzeug an der "Hochschule für Musik und Theater" Hamburg und an der "Academy of Music and Dramatic Arts Southern Denmark" Odense / Dänemark. Stipendiat der Stiftung "Yehudi Menuhin e.V." im Programm "Live Music Now". Gewann u. a. den ersten Preis beim "European Jazz Contest" in Italien mit der Band Jazzpocalypse. Führte die musikalische Leitung sowie Solo-Performance beim Stück "Horror Vacui" am "Deutschen Schauspielhaus" Hamburg und war Komponist und musikalischer Leiter im großen Haus des Thalia Theaters bei den Lessingtagen 2016. Unternahm Studienreisen nach Indien, um Unterricht bei Rajeev Devastali / Pune und am "Karnataka College of Music" bei T.A.S. Mani / Bangalore zu nehmen. Janosch hat in verschiedenen Gruppen und Projekten mit internationalen Größen wie Joe Gallardo und Nils Landgren gespielt. Er trat auf in verschiedenen Jazzformationen auf Festivals wie "Jazz Sur Son 31 (Toulouse), Le Guess Who (Utrecht), Roma Jazz Festival, Slany Jazz Festival sowie in Hamburg Elbjazzfestival, Reeperbahnfestival, Eigenarten Festival etc.